

Kurt Baltisberger - Brugg-Windisch

3. Januar 1932 – 15. Februar 2019

Am 15. Februar 2019 starb das VASV – Ehrenmitglied Kurt Baltisberger nach längerer Krankheit im Alter von 87 Jahren. Wegen seiner angeschlagenen Gesundheit lebte der Verstorbene mehr und mehr zurückgezogen in einem Altersheim. Am 22. Februar 2019 nahm eine Delegation des Vorstandes mit der Verbandsfahne am Abschiedsgottesdienst teil.

Kurt Baltisberger hielt während seiner ganzen beruflichen Laufbahn seiner Lehrfirma BBC/ABB die Treue. Nach seiner Lehre als Elektrowickler und nach etlichen Jahren der Weiterbildung war er unter anderem Betriebsleiter der Grossmaschinenfabrik im Birrfeld und später Geschäftsleitungsmitglied von ABB Schweiz. Auch nach seiner Pensionierung zeigte er für die Entwicklung seiner ABB ein reges Interesse, wenn er auch nicht immer bei allen Entscheiden gleich gehandelt hätte.

Seine Schützenlaufbahn startete er als Jungschütze in der Schützengesellschaft Lauffohr, wo er mit 19 Jahren sein erstes Jungschützenabzeichen erzielte. In den Schützengesellschaften seiner jeweiligen Wohngemeinden - in Wettingen, Birr und Hausen – war er auch in den Vorständen tätig. Im Hausen zum Beispiel organisierte er den Besuch der Gruppenschüssen. Dass er trotz seiner grossen beruflichen Belastung den Schützen einen Teil seiner Freizeit zur Verfügung stellte, war nicht selbstverständlich.

Am Aargauer Kantonschützenfest von 1988 in Brugg leistet er als Präsident des Schiesskomitees einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen dieses Grossanlasses. Sein Organisationstalent und seine Gründlichkeit bei all seinen Tätigkeiten kamen ihm bei der Vielseitigkeit der umfangreichen Vorbereitungen sehr zustatten. Kurt Baltisberger schätzte vor allem auch das kameradschaftliche Zusammensein, das er in Schützenkreisen pflegen konnte. An der DV der damaligen AKSG wurde er verdienstermassen zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach dem Kantonschützenfest versuchte er mit umfangreichen Berechnungen, für die Jahresmeisterschaften der Sektionen einen möglichst gerechten Vergleich der Resultate der verschiedenen Waffenarten zu finden. In kleinen Vereinen konnten für die Freie Waffe und für das Standardgewehr, für den Karabiner und für die Sturmgewehre 57 und 90 keine getrennten Ranglisten erstellt werden. Mit seinen 1996 veröffentlichten Ausführungen zur differenzierten Bewertung von Schiessanlässen für die Distanz 300m leistete er einen wesentlichen Beitrag für das Erstellen von „gerechteren“ Ranglisten.

1999 wurde Kurt Baltisberger in den Vorstand des Verbandes Aargauischer Schützenveteranen gewählt. Er übernahm das Ressort „Presse und Werbung“. Ab 2000 war er zudem für das Aktuariat verantwortlich. Auf ihn war Verlass! In seinen Berichten im „Schweizer Veteran“ wies er auf geplante Anlässe hin und berichtete über die Erfolge der Aargauer Veteranen. Und seine Protokolle liessen keine Wünsche übrig.

Am 15. August 2002 wurde die VASV-Homepage in Zusammenarbeit mit der AKSG aufgeschaltet. Aufgebaut und betreut wurde der Internetauftritt von Kurt Baltisberger.

Informationen konnten so rascher und billiger zu den Mitgliedern gelangen. Der anfängliche Nutzererfolg war allerdings nicht berauschend. Zu wenig Veteranen verfügten wahrscheinlich über einen privaten PC-Anschluss.

2005 organisierte er zusammen mit seinem Schützenkameraden Hans Walde den Jubiläumsstich am 75. Aargauischen Veteranenschiessen. Da dieser zusätzliche Stich auf die 100er-Scheibe sehr erfolgreich war, wurde er ab 2007 als Aargauerstich weitergeführt.

2007 trat Kurt Baltisberger altershalber aus dem VASV-Vorstand zurück und wurde zum Dank für seine umfangreichen Tätigkeiten zum Ehrenmitglied ernannt. Auch nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand schätzte er den Kontakt zu seinen ehemaligen Mitstreitern und nahm gerne – so lange es ihm möglich war - an den Anlässen der Aargauer Veteranen teil.

Wir werden Kurt Baltisberger stets ein gutes Andenken Bewahren und denken gerne an gemeinsam verbrachte Zeiten zurück.

Hans Ulrich Zimmermann